

Neusiedl am See, 30. Juni 2021

Liebe SeglerInnen, SurferInnen und KiterInnen!

Die mit 1. Juli gültige COVID-19-Öffnungsverordnung (inkl. Novellen) bringt auch Änderungen für den Segelsport – dennoch bleiben die dafür angepassten COVID-19 SICHERHEITSMASSNAHMEN & -REGELN des OeSV aufrecht!

Was bedeuten die Regeln ab jetzt für SportlerInnen?

Der Zutritt auf das Vereinsgelände ist erlaubt. Wenn Sie mit anderen Personen interagieren, ist jedenfalls ein Eintrittstest notwendig - „**genesen, getestet, geimpft**“. Ein Nachweis darüber ist mitzuführen!

Besucher einer Sportstätte sind gesetzlich verpflichtet, das vom Betreiber bereitgestellte **Contact Tracing-System** zu nutzen, wenn sie sich länger als 15 Minuten auf dem Gelände aufhalten (gilt bis einschl. 22. Juli)

Was bedeuten die Regeln ab jetzt für Vereine?

- Jeder Sportstättenbetreiber muss für den Vereinsbetrieb ein Präventionskonzept erstellen und einen Covid-Beauftragten benennen.
- Zudem ist ein Contact-Tracing System bereitzustellen. Der OeSV bietet seinen Mitgliedsvereinen dafür ein einfaches System – Informationen dazu und Vorlagen wurden bereits übermittelt.
- Für Veranstaltungen im Breitensport (Trainings, Yardstickregatten und Regatten in Klassen ohne österreichischen Meisterschaftsstatus) mit über 100 teilnehmenden Personen, ist ein Veranstaltungspräventionskonzept für Breitensportveranstaltungen zu erstellen und die Veranstaltung bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde spätestens eine Woche vor dem Beginn anzuzeigen. Dafür sind bei den meisten Behörden die dafür vorgesehenen Online-Formulare zu verwenden.
- Für Veranstaltungen im Spitzen- und Leistungssportbereich (Klassen mit österreichischem Meisterschaftsstatus) ist das entsprechende Präventionskonzept für Spitzensportveranstaltungen auszuarbeiten. Es gibt hier keine Anzeigepflicht und keine maximale Personenzahl.

Vorlagen für die Präventionskonzepte sind auf der OeSV-Webseite abrufbar.

Für andere Veranstaltungen im Rahmen des Clubbetriebs (Seminare, Sitzungen, Clubfeste etc.) gilt ab 100 Teilnehmern ebenfalls die Anzeigepflicht an die BH, spätestens eine Woche vor der Veranstaltung. Weiterhin bleiben die „COVID-19 SICHERHEITSMASSNAHMEN & -REGELN“ des OeSV in der jeweils aktuellen Fassung in der Wettfahrtordnung verankert, da auch auf zukünftige Verordnungen schnell reagiert werden muss.

Ich freue mich, dass wir damit wieder relativ uneingeschränkt unserem Sport nachgehen können und wünsche mir, von vielen Regatten zu lesen. Weiters hoffe ich, dass wir 2021 wieder alle Meisterschaften aussegeln und Staatsmeister küren können.

Immer „eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“ wünscht
mit seglerischen Grüßen

Ihr Herbert Houf

Präsident des Österreichischen Segel-Verbandes



AutoFrey
Wir tun mehr.



Robline
World Class Yachting Ropes

SZIGETI
Don't forget to sparkle.

DB SCHENKER

SPORT AUSTRIA
BUNDES-SPORTORGANISATION



AUSTRIAN SPORTS
Bundes-Sport GmbH



World Sailing

COVID-19 SICHERHEITSMASSNAHMEN & -REGELN

Version 14 gültig ab 1. Juli 2021

BETRETEN DES CLUBS MIT „EINTRITTSTEST“

Mitglieder und Besucher, die mit anderen Personen auf der Sportstätte in Interaktion treten, haben einen „Eintrittstest“ (genesen, getestet, geimpft) zu erbringen und für die Dauer des Aufenthalts bereitzuhalten. Dies gilt jedenfalls für die Teilnahme an Veranstaltungen und das Betreten von Innenräumen.

Erfüllungskriterien - Siehe Folgeseite!

VERHALTEN AM CLUBGELÄNDE

Bitte halten Sie sich weiter an die allgemeinen Hygieneregeln. Abstandsregeln und Maskenpflicht gibt es nicht mehr. Gastronomiebereiche können gemäß den Regeln für Gastronomie genutzt werden.

CONTACT TRACING

Wenn Sie sich länger als 15 Minuten auf der Sportstätte (im Verein) aufhalten, ist zum Zweck der Kontaktpersonennachverfolgung das vom Verein bereitgestellte Contact Tracing-System zu nutzen: Gästebuch, Contact Tracing-App, Listen etc.!

VERANSTALTUNGEN

Die Durchführung von Sportveranstaltungen wie Regatten und Trainings ist unter Einhaltung der Regelungen, die sich aus den Präventionskonzepten ergeben, erlaubt. Dazu bitte Ausschreibungen, Segelanweisungen und die Aushänge an der Tafel für Bekanntmachungen beachten. Andere Clubveranstaltungen sind im Rahmen der Gastronomieregeln möglich.

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Dem Clubvorstand bleibt es vorbehalten, Mitglieder bei groben Verstößen auch über einen längeren Zeitraum vom Clubgelände zu verweisen.

Diese Regelungen wurden als Konkretisierung der COVID-19-Öffnungsverordnung, Fassung vom 28.06.2021, erstellt, um die segel- und surfsportspezifische Anwendung der Verordnung aufzuzeigen und zu erleichtern.



AutoFrey
Wir tun mehr.



Robline
World Class Yachting Ropes

SZIGETI
Don't forget to sparkle.



SCHENKER

SPORT AUSTRIA
BUNDES-SPORTORGANISATION



AUSTRIAN SPORTS
Bundes-Sport GmbH



World Sailing

Als Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr und damit als „Eintrittstest“ gelten:

1. ein Nachweis über ein negatives Ergebnis eines SARS-CoV-2-**Antigentests zur Eigenanwendung**, der in einem behördlichen Datenverarbeitungssystem erfasst wird und dessen Abnahme nicht mehr als 24 Stunden zurückliegen darf
2. ein Nachweis einer befugten Stelle über ein negatives Ergebnis eines **Antigentests** auf SARS-CoV-2, dessen Abnahme nicht mehr als 48 Stunden zurückliegen darf
3. ein Nachweis einer befugten Stelle über ein negatives Ergebnis eines **molekularbiologischen Tests** auf SARS-CoV-2, dessen Abnahme nicht mehr als 72 Stunden zurückliegen darf
4. eine **ärztliche Bestätigung** über eine in den letzten sechs Monaten **überstandene Infektion** mit SARS-CoV-2, die molekularbiologisch bestätigt wurde
5. ein Nachweis über eine mit einem zentral zugelassenen **Impfstoff** gegen COVID-19 erfolgte
 - Erstimpfung ab dem 22. Tag nach der Erstimpfung, wobei diese nicht länger als drei Monate zurückliegen darf, oder
 - Zweitimpfung, wobei die Erstimpfung nicht länger als neun Monate zurückliegen darf, oder
 - Impfung ab dem 22. Tag nach der Impfung bei Impfstoffen, bei denen nur eine Impfung vorgesehen ist, wobei diese nicht länger als neun Monate zurückliegen darf, oder
 - Impfung, sofern mindestens 21 Tage vor der Impfung ein positiver molekularbiologischer Test auf SARS-CoV-2 bzw. vor der Impfung ein Nachweis über neutralisierende Antikörper vorlag, wobei die Impfung nicht länger als neun Monate zurückliegen darf
6. ein Nachweis nach § 4 Abs. 18 EpiG oder ein **Absonderungsbescheid**, wenn dieser für eine in den letzten sechs Monaten vor der vorgesehenen Testung nachweislich mit SARS-CoV-2 erkrankte Person ausgestellt wurde
7. ein Nachweis über **neutralisierende Antikörper**, der nicht älter als drei Monate sein darf

Vorort-Test:

Kann ein Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr nicht vorgelegt werden, kann ausnahmsweise ein SARS-CoV-2-Antigentest zur Eigenanwendung unter Aufsicht des Betreibers/der Betreiberin einer nicht öffentlichen Sportstätte durchgeführt werden. Das negative Testergebnis ist für die Dauer des Aufenthalts bereitzuhalten. Die Kosten und Verfügbarkeit sind mit dem Betreiber vorab abzustimmen!

Die Testungen in den Schulen gelten als Nachweis einer befugten Stelle und sind ab Testabnahme für 48 Stunden gültig.

Die Verpflichtung zur Vorlage eines Nachweises einer geringen epidemiologischen Gefahr gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr und Kinder, die eine Volksschule besuchen.